EP-FH-01-503-2

D – Was Freiheit schützt

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Antragsteller*in: Malte Spielmann (KV Berlin-Neukölln)

Änderungsantrag zu EP-FH-01

Von Zeile 502 bis 503 einfügen:
Initiativen aus ehemals kolonisierten Staaten auch auf europäischer Ebene vorantreiben. Dazu gehört die Rückgabe beispielsweise von Raubkunst oder menschlichen Gebeinen aber auch die Möglichkeit von Reparationen im Rahmen eines sich progressiv weiterentwickelnden Völkerrechts.

Begründung

Progressive Völkerrechtler*innen kämpfen seit Jahren für die Anerkennung eines Rechts auf Reparationen für koloniales Unrecht. Angsichts der Schwerwiegenden Nachwirkungen kolonialen Unrechts und den bis heute fortbestehenden Ungleichheiten, ist diese Forderung angemessen. Die Forderung wird inzwischen u.a. vom UN Special Rapporteur on truth, justice and reparation, Fabian Salvioli, unterstützt. Es entspricht außerdem den Forderungen vieler Vertreter*innen der Nachfahren von Opfern des durch Deutschland zwischen 1904 und 1908 auf dem Gebiet des heutigen Namibias begangenen Genozides an den Ovaherero und Nama. Wiedergutmachung darf keine freiwillige, als Entwicklungshilfe verpackte Leistung sein, sondern muss im Sinne einer echten dekolonialen Praxis als völkerrechtlicher Anspruch begründet und schrittweise durchgesetzt werden. Die volle Anerkennung eines Rechts auf Reparationen ist ohne Zweifel bisher nur ein Fernziel. Grüne Europapolitik muss hier auf eine Rechtsfortentwicklung und Anerkennung hinwirken.

weitere Antragsteller*innen

Stella Alexandra Weißenburg (KV Berlin-Neukölln); Susanna Kahlefeld (KV Berlin-Neukölln); Katharina von Busch (KV Berlin-Neukölln); Kathleen Wabrowetz (KV Berlin-Neukölln); Swantje May (KV Berlin-Neukölln); Jonathan Philip Aus (KV Berlin-Neukölln); Lisa Karoline Ruppel (KV Berlin-Neukölln); Jan Stiermann (KV Berlin-Neukölln); Bahar Haghanipour (KV Berlin-Kreisfrei); Dominik Reich (KV Berlin-Neukölln); Birgit Vasiliades (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Antonia Tretter (KV Berlin-Neukölln); Jan Schmid (LV Berlin); Sarah Clemens (KV Rhein-Kreis-Neuss); Isabell Christin Welle (KV Jena); Thore Hagemann (KV Berlin-Neukölln); Miriam Wirsing (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Lena Teresa Kunz (KV Berlin-Pankow); sowie 41 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.